



JÄSPI Feststoffkessel





JÄSPI Feststoffkessel

Das bei der Feststoffheizung eingesetzte Brennholz ist vorteilhafte, regenerierbare und umweltfreundliche Energiequelle. Abhängig vom Kesselmodell beträgt die Länge des eingesetzten Brennholzes 0,3 - 0,5 m. Das Brennholz soll mehr als ein Jahr alt sein, d.h. seine Feuchte niedriger als 25% sein (soeben gefälltes Holz hat Feuchte ca. 50%). Der Betrieb mit dem zu feuchten Brennholz vergrößert den Kesselreinigungsbedarf, vermindert den Wirkungsgrad und erhöht damit den Treibstoffverbrauch. Zusätzlich zur Feuchte des bei der Heizung eingesetzten Brennholzes ist auch dessen Verbrennungswärme zu berücksichtigen. So z.B. Birke hat besonders hohe Verbrennungstemperatur. Andere Holzarten (Kiefer, Fichte, Erle und Espe) werden auch bei dieser Heizungsweise eingesetzt.

Typenreihe der JÄSPI Feststoffkessel wurde innerhalb über 30 Jahre verbessert, die Kessel werden mit der Verwendung modernen Fertigungstechnologien hergestellt.

Aus dem breiten Sortiment der Feststoffkessel (Leistung 25-45 kW, Brennholzlänge 0,3 - 0,5 m) finden Sie unbedingt eine richtige Lösung sowohl für Neuhäuser, als auch für Modernisierungsobjekte

Typenreihe der JÄSPI Feststoffkessel beinhaltet als Ergänzung zu konventionellen Kesseln mit der oberen Verbrennung auch sparsames Brennholz und umweltfreundliche Kessel mit der Drehverbrennung (insbesondere Pyrolyse-Kessel). JÄSPI Kessel auf Brennholz / Kohlen werden immer zur Ladung an Pufferspeicher angeschlossen. Speicherkapazität wird auf Grund des Betriebsobjektes und des Kesselleistung bestimmt. Zuverlässiger und moderner Feststoffkessel Jäspi, der an einen der unseren Pufferspeicher (Jäspi GTV, Ovali bzw. T-EPK) angeschlossen wird, ist ein geprüftes Gesamtsystem, das energiesparend funktioniert, indem es Wärme und große Mengen des heißen Brauchwassers ausgeglichen erzeugt.

Kessel Jäspi 40 YPV (20-40 kW) und Jäspi 40 Stoker (20-40 kW)

Jäspi 40 YPV ist ein konventioneller Feststoffkessel mit der Oberverbrennung, dessen optimierte Verbrennungstechnik die Wirksamkeit, Reinigkeit und Umweltfreundlichkeit gewährleistet. Dank dieser Optimierung wird Kesselreinigungsbedarf vermindert. In der Kesselfeuerung sind patentierte Turbulenzplatten installiert, die Verbrennung wirkungsvoll machen.

Große, vor dem Kessel Jäspi 40 YPV geöffnete Befüllungs-, Reinigungs- und Wartungsöffnungen erleichtern den Betrieb und die Wartung des Kessels. Sämtliche Konvektionsflächen sind leicht zu reinigen, Asche wird mittels Aschenkasten entfernt, der als ständige Ausrüstung gilt. Geräumige Feuerung enthält Brennholz mit der Länge 0,5 m (Kohlen ist für Verbrennung auch geeignet).

Der Kessel Jäspi 40 YPV ist mit der Abkühlungsrohrschlange ausgerüstet, die Kesselüberhitzung verhindert. Rohrschlange wird am Einbauport an Ventil gegen Auskochen angeschlossen. Der Kessel Jäspi 40 YPV wird zur Ladung immer an Pufferspeicher angeschlossen.

Im Kessel Jäspi 40 Stoker, der mit dem Hackholz funktioniert, ist die Höhe vergrößert, und somit ist ausreichendes Wasservolumen für die Installation der Rohrschlange des heißen Brauchwassers erhalten. Die Öffnungen für Stoker-Brenner sind beiderseitig des Kessels angeordnet. Beim Modell Jäspi 40 Stoker S gilt als ständige Ausrüstung die E-Heizpatrone für 6 kW. Der Kessel Jäspi 40 Stoker ist leicht von der Hackholz- zur Brennholz-/Kohlenheizung bzw. Zur Gas-/Dieselölheizung zu überführen, indem ein Übergangsset als Nachrüstung bestellt wird.



Kessel Jäspi 40 YPV

Kessel Jäspi 40 Stoker

Kessel Jäspi 40 YPV

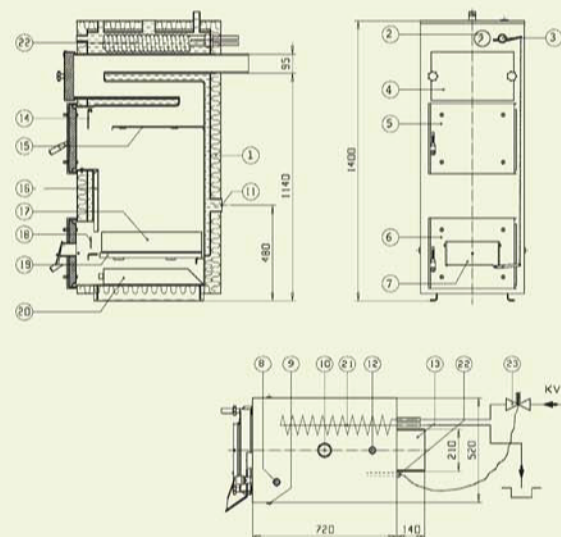
Teile:

- | | |
|--|--|
| 1. Isolation aus Mineralwatte 50 mm | 13. Rauchabzugsstutzen 210 x 95 |
| 2. Manometer / Thermometer | 14. Wirbelerzeuger der Abgase |
| 3. Zugregler R3/4" | 15. Wirbelerzeuger der Feuerung |
| 4. Öffnung für die Reinigung der Konvektionskanäle | 16. Verbrennungsluftführung |
| 5. Befüllungsöffnung | 17. Seitliche Rostplatten (2 Stk.) |
| 6. Wartungsöffnung | 18. Kohलगitter |
| 7. Luftklappe | 19. Rost |
| 8. Thermostatstutzen R3/4" | 20. Aschenkasten |
| 9. Entwässerungsstutzen R1/2" | 21. Abkühlungsrohrschlange (018) |
| 10. Ausgangsstutzen zum Speicher R2" | 22. Stutzen am Ventilgeber gegen Auskochen R1/2" |
| 11. Rückgangsstutzen aus dem Speicher R2" | 23. Ventil gegen Auskochen (Nachrüstung) |
| 12. Auskochenstutzen R1" | |

Ständige Ausrüstung:

Thermometer / Manometer, Zugregler, Reinigungsset, Rost, Rauchabzug-Verlängerungsstück

Mit dem kleinen Wasservolumen, das bei hohen Temperaturen funktioniert, wird der Feststoffkessel mit der Oberverbrennung zur Ladung an Energiespeicher immer angeschlossen. Eventuelle E-Heizpatronen werden im Speicher installiert. Anschlussschemen für Kessel und Speicher sind auch beim Hersteller zu erhalten. Zum Anschluss ist das Ladepaket Termovar perfekt geeignet, das den Kessel immer heiß und die Feuerflächen immer rein im Laufe der Verbrennung aufrechterhält.

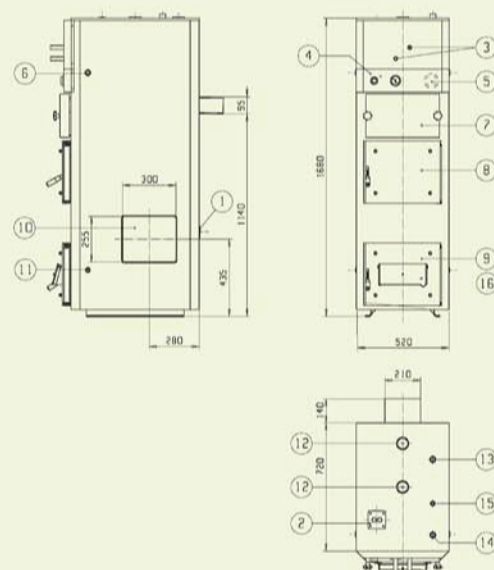


Kessel Jäspi 40 Stoker

Parts:

- | | |
|--|---|
| 1. Rückgangsstutzen aus dem Speicher R2" | 10. Öffnung für Stoker-Brenner 255 x 300 |
| 2. Vierwegmischventil | 11. Entwässerungsstutzen R1/2" |
| 3. HWV-Rohrschlangensutzen 0,22 | 12. Ausgangsstutzen zum Speicher / zur Ausdehnung R2" |
| 4. Geber- und Reglertafel | 13. Auskochenstutzen R1" |
| 5. E-Heizpatrone 6 kW (beim S-Modell) | 14. Thermostatstutzen R3/4" |
| 6. Thermostatstutzen R3/4" | 15. Stutzen am Ventilgeber gegen Auskochen R1/2" |
| 7. Reinigungsöffnung | 16. Luftklappe |
| 8. Befüllungsöffnung | |
| 9. Wartungsöffnung | |

Der Stoker-Kessel mit der Rohrschlange ist auch mit dem Ventil gegen Auskochen auszurüsten.



Empfehlung zum Rauchabzug:
Minimalhöhe des Rauchabzuges:

Metall $\varnothing 180$ mm (ca. 250 cm²), Ziegel 180 x 180 (ca. 300 cm²)
5 m

JÄSPI-Modell	Leistung, kW	Wassermenge, l	Abmessungen, mm: Höhe x Breite x Tiefe	Feuerungsdimensionen, mm: Höhe x Breite x Tiefe	Gewicht, kg	Konstruktionsdruck, bar	Konstruktions-temperatur, °C	Min. Zug, Pa	LVI-Nummer
40 YPV	20-40	80	1500 x 520 x 720	900 x 350 x 530	270	1.5	100	5	5058030
40 Stoker	20-40	155	1680 x 520 x 720	900 x 350 x 530	330	1.5	100	5	5058045

Kessel Jäspi Ecopuu 45 (45 kW)

Als Basis der Entwicklung des Kessels Jäspi Ecopuu 45 diente die besonders moderne Verbrennungstechnik in diesem Bereich. Niedrige Emissionen, reinere Verbrennung, Brennholzersparnis und minimale Arbeit zur Heizung sind Unterscheidungsmerkmale des Kessels Jäspi Ecopuu 45. Kesselleistung beträgt 45 kW, Länge des eingesetzten Brennholzes ist 0,5 m. Der Kessel ist mit der Abkühlungsrohrschlange ausgerüstet, die am Einbauort an Ventil gegen Auskochen angeschlossen wird. Der Kessel wird zur Ladung immer an Energiespeicher (als Empfehlung 1500 – 3000 l) angeschlossen.

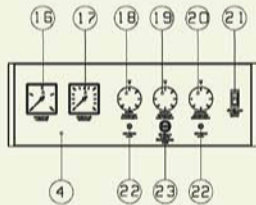
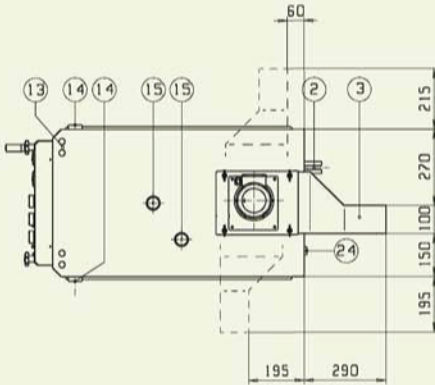
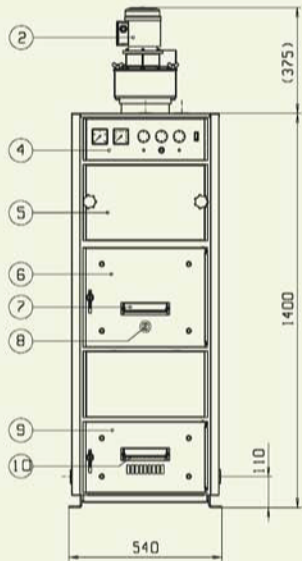
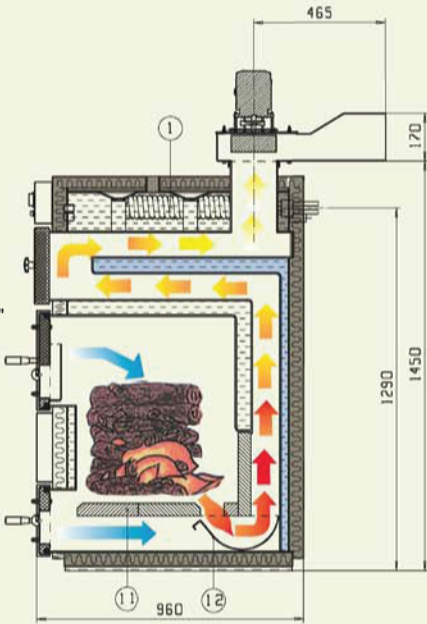
Brennholzkessel Jäspi Ecopuu 45 ist mit dem Absauglüfter und Steuerthermostat ausgerüstet, die den korrekt eingestellten Verbrennungsablauf nachweisen. Der keramische Rost und die Ausbrennkammer gewährleisten die tatsächlich hohe Verbrennungstemperatur. Verbrennung bei hohen Temperaturen ist rein, mit der geringen Harzextraktion und sehr niedrigen schädlichen Emissionen. Der Verbrennungsablauf macht die Speicherung der durch Holz bei der Verbrennung abgegebenen Energie wirkungsvoll. Kesselautomatik stoppt den Absauglüfter, wenn Brennholz vollkommen verbrannt ist, so gibt es keine Notwendigkeit den Kesselraum nach der letzten Feuerungsbefüllung zu besuchen. Der Pumpenthermostat steuert die Ladeeinheit, die zwischen dem Kessel und dem Pufferspeicher angeschlossen wird; diese Einheit bestätigt den ausreichend hohen Temperaturstand des Wassers, das in den Kessel aus dem Speicher einströmt.

Der Kessel Jäspi Ecopuu 45 gehört zu den Besten Kesseln hinsichtlich der Erfüllung europäischer Umweltfreundlichkeitskriterien. Nach Testergebnissen laut Normen EN 303-5 betrug der Wirkungsgrad des Kessels 86%. Es ist wichtig zu beachten, dass von großer Bedeutung Qualität und Feuchte des verbrannten Holzes sind. Zur Erreichung des besseren Wirkungsgrades soll die Holzfeuchte weniger als 25% sein. Der Betrieb und die Wartung des Kessels erfolgen von vorne und von oben. Die Geber und Steuergeräte sind in der für Bediener günstigen Höhe angeordnet.



Teile:

1. Abkühlungsrohrschlange (Stutzen 0,18 mm)
2. Absauglüfter
3. Rauchabzugstutzen 100 x 170 mm
4. Geber- und Steuergerätafel
5. Öffnung für die Reinigung der Konvektionskanäle
6. Befüllungsöffnung
7. Luftklappe (Primärluft)
8. Sichtglas für die Feuerbeobachtung
9. Entaschungsöffnung
10. Luftklappe (Sekundärluft)
11. Keramische Roste
12. Verbrennungstrichter
13. E-Leitungen
14. Rückgangstutzen aus dem Speicher / aus der Entwässerung R1 1/4"
15. Ausgangsstutzen zum Speicher / zur Ausdehnung R1 1/4"
16. Manometer
17. Thermometer
18. Pumpenthermostat
19. Lüfterthermostat
20. Rauchgasthermostat
21. Hauptschalter
22. Signallampe
23. Temperaturbegrenzer



JÄSPI-Modell	Leistung, kW	Wassermenge, l	Abmessungen, mm: Höhe x Breite x Tiefe	Feuerungsdimensionen, mm: Höhe x Breite x Tiefe	Gewicht, kg	Konstruktionsdruck, bar	Konstruktions-temperatur, °C	Min. Zug, Pa	LVI-Nummer
Ecopuu 45	45	95	1700 x 540 x 960	660 x 350 x 560	330	1.5	100	5	5058105

Empfehlung zum Rauchabzug: Metall, min. ø 140 mm, Ziegel min. 180 x 180 (ca. 300 cm² = Vollziegel).
 Minimalhöhe des Rauchabzuges: 5 m

Kessel Jäspi Econature (40 kW)

Der Kessel Jäspi Econature ist Pyrolyse-Feststoffkessel neuer Generation, dessen Wirkungsgrad wesentlich höher, als der von konventionellen Brennholz-Heizkesseln ist. Leistung des Kessels Jäspi Econature beträgt 40 kW, Länge des eingesetzten Brennholzes ist 0,5 m. Der Kessel Jäspi Econature wird immer zur Ladung an Pufferspeicher (als Empfehlung 1500 - 3000 l) angeschlossen.

Der keramische Rost und die Ausbrennkammer des Kessels Jäspi Econature gewährleisten die tatsächlich hohe Verbrennungstemperatur. Verbrennung bei hohen Temperaturen ist rein, mit der geringen Harzextraktion und sehr niedrigen schädlichen Emissionen. Der Verbrennungsablauf macht die Speicherung der durch Holz bei der Verbrennung abgegebenen Energie zusätzlich wirkungsvoll. Der Verbrennungsablauf wird über keramische Roste gesteuert, der Absauglüfter bestätigt den ausgeglichenen und optimierten Zug innerhalb des ganzen Holzverbrennungsablaufs. Die Brennholz-Pyrolyse beginnt bei der Temperatur über 100°C und bei der Temperaturvergrößerung über 280°C, als Ergebnis der Reaktion wird Wärme abgegeben. Die Sekundärverbrennung (Reaktion der Pyrolysegase mit dem Sauerstoff) beginnt bei der Temperatur über 600°C. Der hohe Wirkungsgrad und die Verbrennungstemperatur verringern den Brennholzverbrauch, sowie die Heizungs- und Reinigungsarbeit. Reine Verbrennung und erhaltenes Konformitätszertifikat laut Umweltnormen ermöglichen den Kesseleinsatz auch in dichtbesiedelten Regionen. Kesselautomatik stoppt den Absauglüfter, wenn Brennholz vollkommen verbrannt ist, so gibt es keine Notwendigkeit den Kesselraum nach der letzten Feuerungsbelegung zu besuchen. Der Pumpenthermostat steuert die Ladeinheit, die zwischen dem Kessel und dem Pufferspeicher angeschlossen wird; diese Einheit bestätigt den ausreichend hohen Temperaturstand des Wassers, das in den Kessel aus dem Speicher einströmt. Der Kessel Jäspi Econature wurde gemäß Normen EN 303-5 getestet und entspricht allen Anforderungen dieser Norm. Der Kessel benötigt keinen Anschluss des Thermoventils gegen Auskochen.

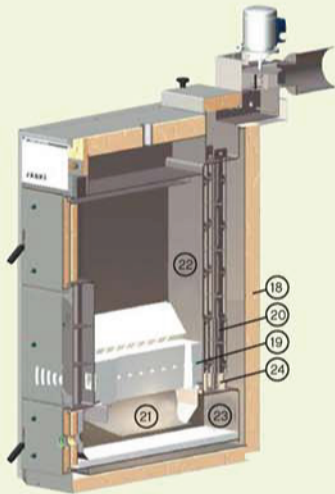
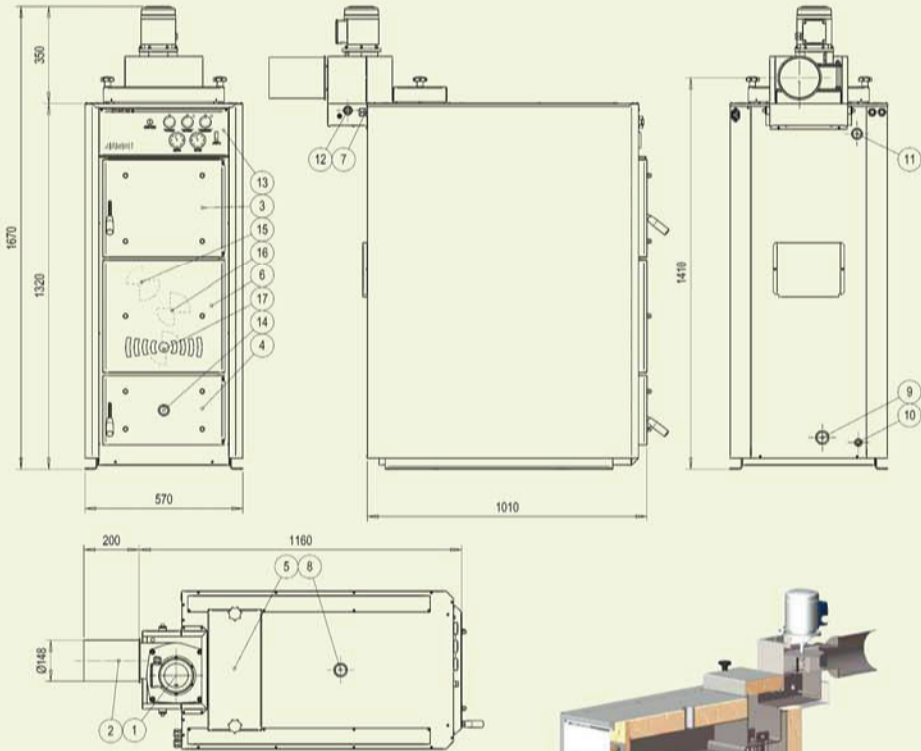
Nach Testergebnissen laut Normen EN 303-5 betrug der mittlere Wirkungsgrad des Kessels während des 5-Stunden-Verbrennungszyklus 91%. Es ist wichtig zu beachten, dass von großer Bedeutung Qualität und Feuchte des verbrannten Holzes sind. Zur Erreichung des besseren Wirkungsgrades soll die Holzfeuchte weniger als 25% sein. Der Betrieb und die Wartung des Kessels erfolgen von vorne und von oben. Die Geber und Steuergeräte sind in der für Bediener günstigen Höhe angeordnet.



Wirkungsgrad
91 %

Teile:

- 1. Absauglüfter
- 2. Drehstutzen des Rauchabzuges (um 90°C zu beide Seiten)
- 3. Befüllungsöffnung
- 4. Wartungsöffnung
- 5. Öffnung für die Reinigung der Konvektionskanäle
- 6. Luftkammeröffnung
- 7. E-Leitungen
- 8. Ausgangsstutzen zum Speicher R32 IG
- 9. Rückgangsstutzen aus dem Speicher R32 IG
- 10. Entwässerungsstutzen R15 IG
- 11. Ausdehnungsstutzen R25 IG
- 12. Thermometer der Abgase / Analysatorstutzen R15 IG
- 13. Geber- und Reglertafel
- 14. Sichtglas für die Feuerbeobachtung
- 15. Einstellungsplatte der oberen Primärluft
- 16. Einstellungsplatte der unteren Primärluft
- 17. Einstellungsplatte der Sekundärluft
- 18. Isolation aus Mineralwatte 75 mm
- 19. Keramischer Rost
- 20. Wirbelerzeuger
- 21. Verbrennungstrichter
- 22. Feuerungslager
- 23. Verbrennungsfeuerung
- 24. Konvektionskanäle



JÄSPI-Modell	Leistung, kW	Wassermenge, l	Abmessungen, mm: Höhe x Breite x Tiefe	Feuerungsdimensionen, mm: Höhe x Breite x Tiefe	Gewicht, kg	Konstruktionsdruck, bar	Konstruktions-temperatur, °C	Min. Zug, Pa	LVI-Nummer
Econature	40	120	1670 x 570 x 1160	600 x 350 x 550	450	1.5	100	5	5058050

Empfehlung zum Rauchabzug: Metall, min. ø 140 mm, Ziegel min. 180 x 180 (ca. 300 cm² = Vollziegel).
Minimalhöhe des Rauchabzuges: 5 m

Kessel Jäspi Pelletti 25 (25 kW)

Der Kessel Jäspi Ecopuu 25 ist ein Feststoffkessel, der mit der Feuerung mit keramischen Rosten ausgerüstet ist und nach dem Drehverbrennungsprinzip funktioniert. Kesselleistung beträgt 25 kW, das für die Heizung kleiner Privathäuser ausreichend ist. Niedrige Emissionen, reine Verbrennung, Brennholzersparnis und minimale Heizungsarbeit sind Unterscheidungsmerkmale des Kessels. Die vorne geöffneten Befüllungs-, Reinigungs- und Wartungsöffnungen erleichtern den Betrieb und die Wartung des Kessels. Länge des eingesetzten Brennholzes ist 35 cm. Der Kessel ist mit der Abkühlungsrohrschlange ausgerüstet, die am Einbauort an Ventil gegen Auskochen angeschlossen wird. Der Kessel Jäspi Ecopuu 25 wird zur Ladung immer an Energiespeicher (als Empfehlung 500 – 1200 l) angeschlossen.

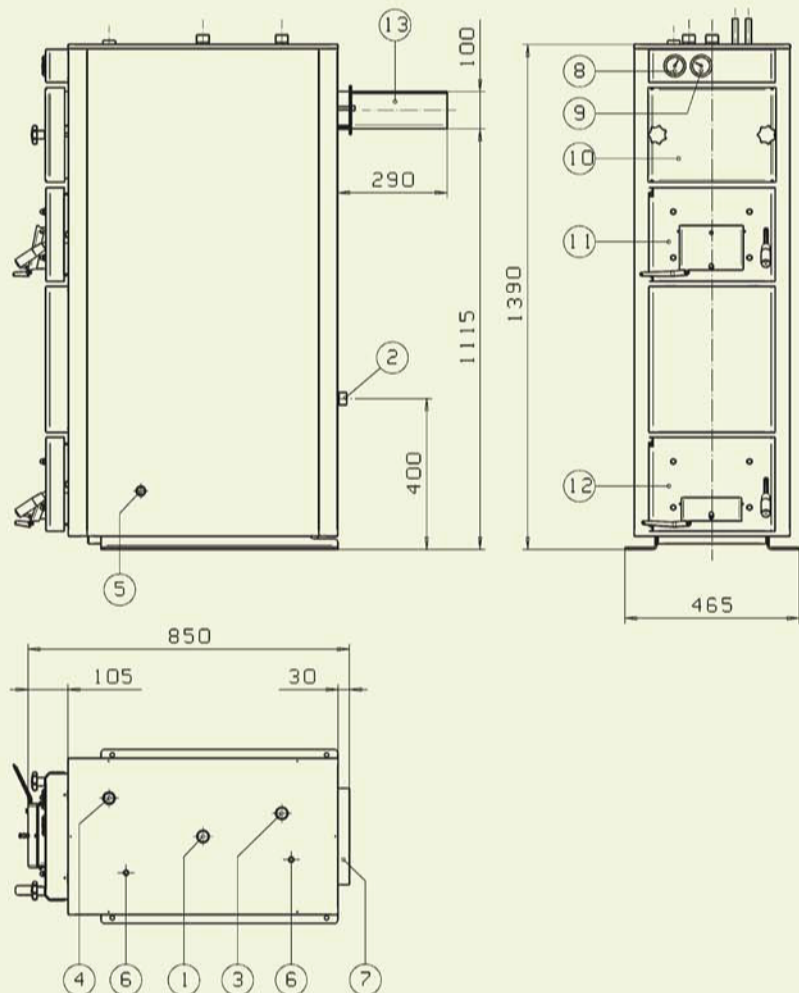
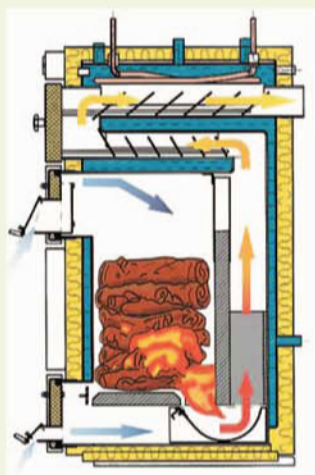
Der gesteuerte und einstellbare Verbrennungsablauf im Kessel Jäspi Ecopuu 25 wird in der keramischen Feuerung ohne Lüfter erreicht. Der Kessel Jäspi Ecopuu 25 gehört zur Klasse der besten Kessel hinsichtlich der Erfüllung europäischer Umweltfreundlichkeitskriterien.

Nach Testergebnissen laut Normen EN 303-5 betrug der Wirkungsgrad des Kessels 84%. Es ist wichtig zu beachten, dass von großer Bedeutung Qualität und Feuchte des verbrannten Holzes sind. Zur Erreichung des besseren Wirkungsgrades soll die Holzfeuchte weniger als 25% sein. Der Betrieb und die Wartung des Kessels erfolgen von vorne und von oben. Die Geber und Steuergeräte sind in der für Bediener günstigen Höhe angeordnet. Für Garantie der optimalen Arbeit des Kessels ist nötig, gute Zugbedingungen zu schaffen.



Teile:

1. Ausgangsstutzen zum Speicher R1"
2. Rückgangsstutzen aus dem Speicher R1"
3. Ausdehnungsstutzen R1"
4. Zugreglerstutzen R3/4"
5. Entwässerungsstutzen R1/2" (von beiden Seiten)
6. Abkühlungsrohrschlange (Stutzen 0,15)
7. Rauchabzugstutzen 255 x 100
8. Thermometer
9. Manometer
10. Öffnung für die Reinigung der Konvektionskanäle
11. Befüllungsöffnung
12. Entschungsöffnung
13. Rauchabzug-Verlängerungsstück 245 x 100



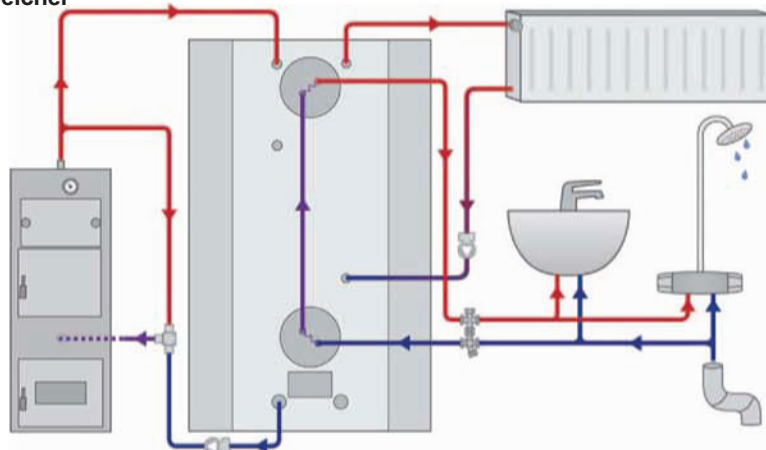
JÄSPI-Modell	Leistung, kW	Wassermenge, l	Abmessungen, mm: Höhe x Breite x Tiefe	Feuerungsdimensionen, mm: Höhe x Breite x Tiefe	Gewicht, kg	Konstruktionsdruck, bar	Konstruktions-temperatur, °C	Min. Zug, Pa	LVI-Nummer
Ecopuu 25	25	65	1390 x 465 x 775	700 x 245 x 380	290	1.5	100	14	5058102

Empfehlung zum Rauchabzug:
Minimalhöhe des Rauchabzuges:

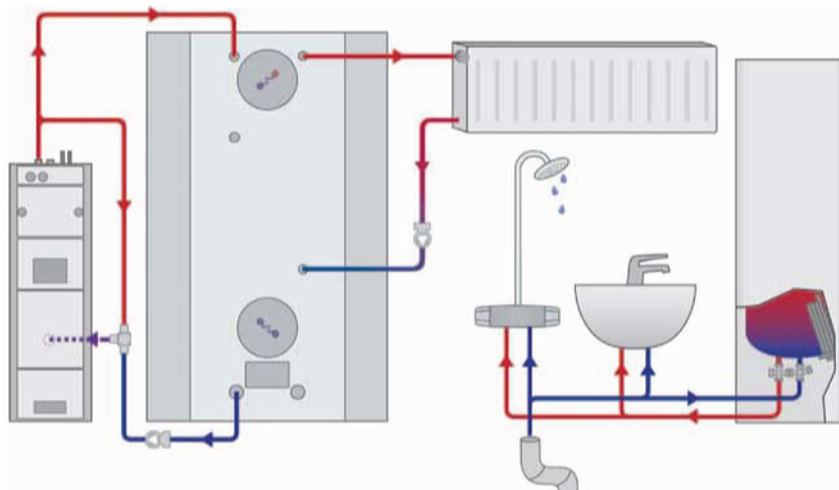
Metall, min. \varnothing 140 mm, Ziegel min. 180 x 180 (ca. 300 cm² = Vollziegel).
5 m

Rechte auf die Änderung der Abmessungen und Ausführungen sind vorbehalten

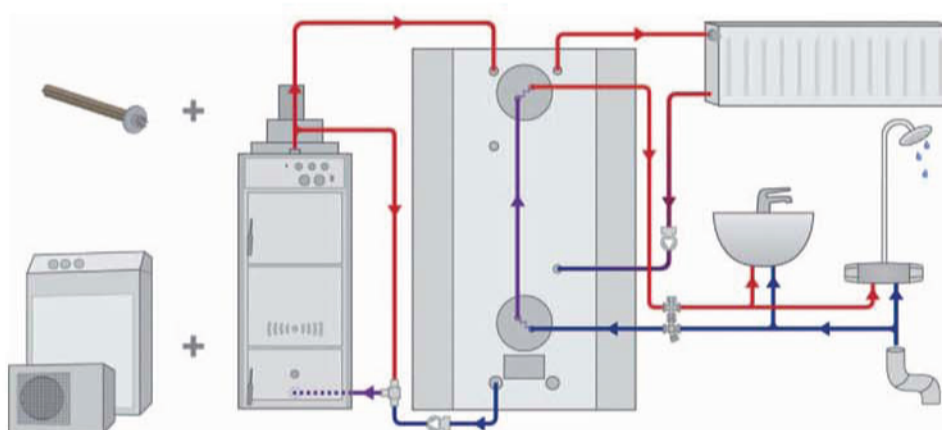
Kessel Jäspi 40 YPV mit dem Pufferspeicher



Kessel Jäspi Ecopuu 25 mit dem Pufferspeicher und abgesondertem Wassererhitzer



Kessel Jäspi Econature mit dem Pufferspeicher und zusätzlicher Energiequelle als E-Heizpatrone bzw. Wärmepumpe



Kessel Jäspi Econature mit dem Pufferspeicher und dem System aus Solarzellentafeln

